



## Europäische Schulen

Büro des Generalsekretärs  
Europäische Abiturprüfungsabteilung

Az.: 2014-09-D-12-de-5

Orig.: EN

## **Musterformular für den Antrag auf Sondervorkehrungen für die Europäische Abiturprüfungsstufe (S6-S7)**

---

## ANTRAG AUF SONDERVORKEHRUNGEN FÜR DIE KLASSEN S6 UND S7

Muss bis spätestens 15. Oktober des Jahres vor dem Beginn des Abiturzyklus eingereicht werden.

**TEIL A: Von der Schule und/oder dem gesetzlichen Vertreter des Schülers und/oder des Schülers, wenn dieser volljährig ist, auszufüllen:**

<b>Name des Schülers:</b>	<b>Klasse: Abteilung:</b>	<b>Europäische Schule:</b>
<b>Name und Titel des/der Spezialisten:</b>		
<b>Diagnose (wie im medizinischen / psychologischen / psycho-erzieherischen / fachübergreifenden Gutachten angegeben):</b>		
<b>Empfehlungen für Sondervorkehrungen (wie im medizinischen / psychologischen / psycho-erzieherischen / fachübergreifenden Gutachten angegeben):</b>		

**BESONDERE VORKEHRUNGEN SIND ERFORDERLICH FÜR:** *(Bitte kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und geben Sie die Fächer an)*

<input type="checkbox"/>	<b>Alle Tests und Prüfungen in S6 und S7 (außer Vorabitur und Abitur)</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Vorabiturprüfungen in S7</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Europäische Abiturprüfungen in S7</b>

Für die Prüfungen zum Europäischen Abitur sind folgende besonderen Vorkehrungen erforderlich<sup>1</sup> :

Schriftliche Prüfungen:		Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen:	
<input type="checkbox"/>	L1	<input type="checkbox"/>	L1
<input type="checkbox"/>	L2	<input type="checkbox"/>	Mündlich 2 =
<input type="checkbox"/>	Mathematik 3/5	<input type="checkbox"/>	Mündlich 3 =
<input type="checkbox"/>	Wahlfach 1 =		
<input type="checkbox"/>	Wahlfach 2 =		

---

<sup>1</sup> Bitte klicken Sie die Fächer an, für die **möglicherweise** besondere Vorkehrungen für die Prüfungen zum Europäischen Abitur erforderlich sind, wobei davon ausgegangen wird, dass die endgültige Auswahl in S7 getroffen wird.

**TEIL B: Vom gesetzlichen Vertreter des Schülers, oder vom Schüler, wenn dieser volljährig ist, auszufüllen:**

**Beantragte Sondervorkehrungen:**

**Bitte angeben (kreuzen Sie die Kodes an, die den Sondervorkehrungen im Anlage entsprechen):**

<input type="checkbox"/> D1	<input type="checkbox"/> D2	<input type="checkbox"/> D3	<input type="checkbox"/> D4	<input type="checkbox"/> D5	<input type="checkbox"/> D6	<input type="checkbox"/> D7	
<input type="checkbox"/> I1	<input type="checkbox"/> I2	<input type="checkbox"/> I3	<input type="checkbox"/> I4	<input type="checkbox"/> I5	<input type="checkbox"/> I6	<input type="checkbox"/> I7	
<input type="checkbox"/> I8	<input type="checkbox"/> I9	<input type="checkbox"/> I10	<input type="checkbox"/> I11	<input type="checkbox"/> I12	<input type="checkbox"/> I13	<input type="checkbox"/> I14	<input type="checkbox"/> I15

**Bitte näher erörtern (verpflichtend, wenn Sie I15 angekreuzt haben):**

**Mitgeltende Unterlagen:**

**DIE BEANTRAGTEN SONDERVORKEHRUNGEN SIND IM BEGLEITSCHREIBEN ZUM ANTRAG DER GESETZLICHEN VERTRETER DES SCHÜLERS/ ODER DES SCHÜLERS, WENN DIESER VOLLJÄHRIG IST, BEIGEFÜGT UND ENTSPRECHEN DEM WORTLAUT DES OFFIZIELLEN VERFAHRENDOKUMENTS (2012-05-D-15-de).**

Es ist **VERPFLICHTEND**, ein medizinischen / psychologisches / psycho-erzieherisches und / oder fachübergreifendes Gutachten mitzuteilen (darf nicht älter sein als Oktober, wenn für die S3, und nicht später als Oktober, wenn für die S5)

Sonstige Begleitunterlagen

**Bitte listen Sie sie mit einer kurzen Beschreibung auf**

**Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreter(s) oder des Schülers, wenn dieser volljährig ist:**

**TEIL C: Von der Schule auszufüllen**

**Wurden dem Schüler in den Klassen S1-S5 bei Tests und/oder Prüfungen Sondervorkehrungen gewährt?**

- Ja, die gleichen wie die, die für die S6–S7 beantragt werden
- Ja, aber nicht die, die für die S6–S7 beantragt werden
- Nein, vorher wurden keine Sondervorkehrungen gewährt

**Der/die Direktor/in der Schule hat folgende Sondervorkehrungen für die S6–S7 genehmigt**

<b>Kreuzen Sie die Codes der nach Maßgabe des Anlages genehmigten Sondervorkehrungen an:</b>							
<input type="checkbox"/> D1	<input type="checkbox"/> D2	<input type="checkbox"/> D3	<input type="checkbox"/> D4	<input type="checkbox"/> D5	<input type="checkbox"/> D6	<input type="checkbox"/> D7	

<b>Empfehlungen der Schule (<i>kreuzen Sie die Codes an, die den Sondervorkehrungen im Anlage entsprechen</i>):</b>						
<input type="checkbox"/> I1	<input type="checkbox"/> I2	<input type="checkbox"/> I3	<input type="checkbox"/> I4	<input type="checkbox"/> I5	<input type="checkbox"/> I6	<input type="checkbox"/> I7
<input type="checkbox"/> I8	<input type="checkbox"/> I9	<input type="checkbox"/> I10	<input type="checkbox"/> I11	<input type="checkbox"/> I12	<input type="checkbox"/> I13	<input type="checkbox"/> I14
<input type="checkbox"/> I15						

<b>Unterschrift der Schule:</b>   
---

**TEIL D: Nachdem Sie jeden Teil dieses Dokuments auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft haben, werden Sie gebeten, die nachstehenden Felder auszufüllen und die entsprechenden Unterschriften anzubringen:**

<u>Namen:</u>	<u>Unterschriften:</u>
	Koordinator für Unterstützung
	Gesetzliche(r) Vertreter oder Schüler(in), falls diese(r) nicht minderjährig ist
	Direktor
<b>Ort und Datum:</b>	

*Erlässt der Direktor einer Schule besondere Anordnungen per Beschluss bzw. verweigert er diese, so kann dies rechtlich keinesfalls Gegenstand einer Beschwerde sein; es gilt der Artikel 12.1, der die Einreichung von Beschwerden hinsichtlich der Abiturprüfungen regelt.*

## Anlage - KODE

Nachstehende Sondervorkehrungen können **vom Schuldirektor** für die Klassen S6 und S7 genehmigt werden:

**D1** - Getrennter Raum für Tests/Prüfungen/Beurteilungen.

**D2** - Neue Sitzanordnung.

**D3** - Einnahme von Medikamenten und/oder Erfrischungen bei Krankheit, z.B. Diabetes.

**D4** - Ein Assistent zur körperlichen Betreuung eines Schülers, um sein Wohlergehen und seine Sicherheit zu gewährleisten. Dieser Assistent darf weder ein Verwandter, noch eine Lehrkraft des Schülers in dem betroffenen Fach sein.

**D5** - Die Verwendung einer besonderen Lernhilfe, die üblicherweise in der Klasse verwendet wird, wie z.B. eine Lupe, eine Hörhilfe, ein Farbüberzug, eine Sehhilfe, Farblinsen.

**D6** - Für farbenblinde Schüler können die Farben in den Tests/Prüfungen durch Wörter ersetzt werden oder von einem Leser vorgelesen werden.

**D7** - Zusätzliche Zeit von maximal 25 % für Schüler\*innen mit hinreichend belegter Legasthenie. In diesem Fall müssen die Schulen das Referat Abitur informieren. Wenn der Direktor/die Direktorin die beantragte zusätzliche Zeit nicht bewilligt, wird der Antrag dem Referat Abitur zur Prüfung durch den GIA oder den für Sondervorkehrungen zuständigen Inspektor\*in vorgelegt.

Nachstehende Vorkehrungen dürfen nur vom **Inspektionsrat (Sekundarbereich) oder vom/von der für Unterstützungsmaßnahmen verantwortliche/n Inspektor/in (Sekundarbereich) genehmigt werden**. Die Rechtfertigung der nachstehenden Sondervorkehrungen muss durch die Schule und das Gutachten eines Spezialisten bestätigt werden:

**I1** - Änderungen am Format der Prüfungsbögen: Papiergröße und Schriftart, Kontrast, Ausrichtung, Zeilenabstand, räumliche Darstellung und bedruckte Seiten. Eine Papier- und digitale Braille-Version der Prüfungen kann ebenfalls zur Verfügung gestellt werden.

**I2** - Für Schüler\*innen, deren Arbeitstempo durch ihre Einschränkungen beeinträchtigt ist, kann zusätzliche Zeit gewährt werden.

Für Prüfungen können maximal 25 % zusätzliche. Bei den mündlichen Prüfungen können maximal zehn Minuten zusätzliche Vorbereitungszeit eingeräumt werden. Die Dauer der mündlichen Prüfung selbst beträgt in jedem Fall 20 Minuten. Die Prüfungszeit wird nicht verlängert.

**I3** - Verwendung eines Computers oder Laptops oder eines anderen zugelassenen Geräts und der entsprechenden zugelassenen Software, um die Handschrift von Schüler(n)\*innen zu ersetzen, bei denen Legasthenie, Dysgraphie, Dyspraxie oder eine andere Störung des schriftlichen Ausdrucks diagnostiziert wurde. Die Schule stellt sicher, dass alle eingesetzten Computer/Laptops frei von gespeicherten Informationen und der Rechtschreibprüfungsfunktion sind und nicht mit dem Internet verbunden sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Prüfungen, die keine Sprachprüfungen sind, Inhalte/Fähigkeiten und nicht Sprachfehler bewertet werden.

**I4** - Verwendung einer Rechtschreibprüfung oder einer speziellen, zugelassenen Software bei Legasthenie. Dieser Antrag muss von der Schule bewilligt werden.

**I5** - Nichtberücksichtigung von Rechtschreibfehlern in Sprachtests/Prüfungen bei schwerer Legasthenie, wenn keine Rechtschreibprüfung zugelassen ist.

**I6** - a) Zugelassene Sprache-zu-Text- und Text-zu-Sprache-Software bzw. -Geräte

Oder

b) ein Schreiber, der die diktierten Antworten des Schülers Wort für Wort transkribiert und die Antworten des Schülers vorliest, wenn dies aufgrund von Legasthenie erforderlich ist.

**I7** - Bei schwerer Legasthenie ein Leser, der den Beurteilungsbogen vorliest und die Antworten wiederholt.

**I8 - a)** Zugelassene Text-zu-Sprache-Software/-Geräte

oder

b) ein Lesegerät zum Vorlesen der Prüfungsbögen und zum Vorlesen der Antworten aufgrund von Legasthenie.

**I9 -** Verwendung eines einfachen arithmetischen Taschenrechners, wenn aufgrund von Dyskalkulie, ADHS oder einem Defizit des Arbeitsgedächtnis‘ überhaupt kein Taschenrechner erlaubt ist.

**I10 -** Pause(n) – Während der Pausen dürfen die Schüler weder lesen, noch schreiben oder Notizen nehmen; sie dürfen den Raum unter Aufsicht verlassen.

**I11 -** Ein Kommunikator, der einem gehörlosen oder schwerhörigen Schüler\*innen durch Gebärdensprache oder Lippenlesen hilft.

**I12 - a)** Zugelassene Software/Anwendungen

oder

b) ein Souffleur, der einem Schüler/einer Schülerin mit schweren Konzentrationsschwierigkeiten oder neurologischen Behinderungen hilft, sich auf die Prüfungsaufgaben zu konzentrieren.

**I13 -** Schriftliche Anweisungen für Schüler mit Hörschwäche. Für gehörlose oder schwerhörige Schüler\*innen werden Fragen und Anweisungen bei mündlichen Prüfungen schriftlich erteilt, Übungen mit Audiodateien oder Videos werden durch schriftliche Übungen ersetzt, oder die Schüler\*innen erhalten ein Skript der Audiodatei oder des Videos.

**I14 -** Schriftliche Antworten in mündlichen Prüfungen für Schüler mit gravierenden Ausdrucksschwierigkeiten.

**I15 -** Sonstige